

Proseminar Die Existenz Gottes

10. Juli: Das Argument von der Moral

Daniel von Wachter

<http://ss07.von-wachter.de>

Fragen?

Argument von der Moral für die Existenz Gottes

- C.S. Lewis ("Mere Christianity")
 - "I find that I do not exist on my own, that I am under a law; that somebody or something wants me to behave in a certain way."
 - "What I have got to is a Something which is directing the universe, and which appears in me as a law urging me to do right and making me feel responsible and uncomfortable when I do wrong"
 - Ist dieser Eindruck, jemand wolle uns (zurecht) anleiten, etwas über moralische Intuition Hinausgehendes?

Ist das Gute von Gott abhängig?

- Dostojewski: "Wenn es keinen Gott gibt, ist alles erlaubt"
- Manche finden moralische Tatsachen dubios, nicht in diese Welt passend,
 - und finden sie weniger dubios unter der Annahme, daß es einen Gott gibt
 - Manche meinen mit "Gott" Moral.
- Platon, *Eutyphron*: Ist eine Handlung fromm, weil den Göttern gefällt, oder gefällt eine Handlung den Göttern, weil sie fromm ist?
- Manche meinen, daß das Gute von Gott abhängig ist, weil Gott sonst dem moralischen Gesetz unterstünde.

Divine Command Theory

- Grundgedanke: Moralische Tatsachen gibt es, weil es einen Gott gibt, der etwas befiehlt.
- Eine Handlung H ist dann und nur dann P's Pflicht, wenn Gott sie ihm befiehlt
 - durch einen allgemeinen Befehl: „Tut H!“
 - durch einen persönlichen Auftrag: „P, tue H!“

Gibt es ein Argument von der Moral?

- Richard Swinburne:
 - „I cannot ... see that, given that there are conscious men acquiring knowledge of the world, that man's awareness of moral truth is something especially difficult to explain by normal scientific processes.“
 - „An argument which claims that the best explanation of the existence of morality is the action of God who created it, must claim that many moral truths are synthetic.“ (EG 1991, 176)
 - Sein Argument: moralische Wahrheiten sind analytisch.

Supervenienz

- Moralische Eigenschaften: ... hat die Pflicht..., ... ist eine böse Tat, ... ist eine supererogatorische Tat.
- Jede moralische Eigenschaft eine Situation beruht auf einigen nicht-moralischen Eigenschaften der Situation.
- Verallgemeinerbarkeit: „Wenn die Pflicht P in Situation S aufgrund der nat. Eigenschaften E_i besteht, dann besteht in jeder Situation mit den Eigenschaften E_i eine Pflicht der Art P.“
Stimmt das?
 - Nein, denn wenn bestimmte Eigenschaften zusätzlich zu E_i hat, besteht P nicht.

Supervenienz (cont)

- Genauer: Wenn zwei Situationen in ihren moralischen Eigenschaften verschieden sind, dann muß auch ein Unterschied in ihren nicht-moralischen Eigenschaften bestehen.
- Hume: Aus nicht-moralischen Prädikaten folgen nie moralische.
 - Was heißt hier „folgen“?

Swinburnes Argument vom *Bewußtsein*

Einwände gegen DCT


- DCT kommt nicht ohne eine gebotsunabhängige Pflicht aus.
 - For any moral agent N, and action A, if God commands N to A, then N is obliged to A.
- Gemäß DCT könnte Gott morgen gebieten, Kinder zu foltern. Würde er damit nicht etwas Unmoralisches gebieten?
- Was heißt gemäß DCT, daß Gott gut ist?
 - Gemäß DCT ist Gott nur in einem metaphorischen Sinne gut.
- Gemäß DCT hat Gott keine Motivation und keinen Grund, Wohlwollen statt Haß zu gebieten.

Wenn DCT falsch ist

- Das Gute ist von Gott unabhängig; Gott befiehlt etwas, weil es Pflicht ist.
- Es gibt von Gottes Gebot unabhängige Pflichten & Gott kann darüber hinaus Pflichten hervorbringen

Gibt es Alternativen zur DCT?

- Das Gute ist anders von Gott abhängig
 - Alston:
 - Divine commandments are constitutive of the moral status of action.
 - God's properties are the standard of goodness



Das Schreiben eines philosophischen Aufsatzes

Gattung

- Es gibt verschiedene Gattungen akademischer Texte, auch an einer philosophischen Fakultät.
- In diesem Proseminar trainieren wir das Schreiben eines *argumentativen philosophischen Aufsatzes*.
 - Dies ist insbesondere zu unterscheiden vom philosophiegeschichtlichen und vom doxographischen (d.h. Meinungen und Argumente *beschreibenden*) Text
- Go to [anleitung.htm](#)

Leitsatz

- Der Aufsatz muß die Frage beantworten und darf nichts enthalten, was nicht der Beantwortung der Frage dient.